



April 2024

We share knowledge.

Editorial – Der Ruf des digitalen Geldes

■ Werner Widmer

Kürzlich war ich von der renommierten Privatbank Maerki Baumann zu einer Krypto Party im AURA Club in Zürich eingeladen, just an jenem Ort, wo früher die Zürcher Börse einquartiert war. Der Anlass stand unter dem Motto «Ein halbes Jahrzehnt Kompetenz in Blockchain und Krypto», gefeiert wurde das fünfjährige Jubiläum des ersten Kryptoangebotes der Bank. Maerki Baumann bot als Pionierin unter den Schweizer Banken Kontobeziehungen für Firmen an, die sich die Blockchain-Technologie oder Krypto-Anwendungen zunutze machen wollten.

Fast 700 Gäste waren dem Ruf gefolgt. Was Rang und Namen hat in der Schweizer Kryptoszene war da, das halbe Zuger Krypto Valley gab sich ein Stelldichein. Man sah illustre Gäste wie Niklas Nikolajsen, Spitzenleute von Google, Meta und Banken, aber auch von deren Aufsicht FINMA etc. Moderator Nik Hartmann interviewte verschiedene Persönlichkeiten zum Thema Krypto-Währungen.

Ich sprach mit Compliance Anwälten, PR Gurus, Fintech Bankern und Programmierern aus aller Welt, meist in Englisch, deutsch war unter den Gästen weniger zu

hören. Gerne hätte ich einen Blick auf die Gästeliste geworfen, mein Bankberater beschied mir jedoch, das Bankgeheimnis liesse das nicht zu. Jetzt fehlen mir die Namen einiger Gesprächspartner*innen. Bei der lauten Musik war es nicht immer möglich, den Namen richtig zu verstehen, und dreimal nachfragen schien mir nicht zweckdienlich. Die Musik hätte ruhig etwas leiser sein dürfen, zumal die Leute ohnehin mehr am Gespräch als am Tanzen interessiert waren. Aber klar, DJs haben dafür wenig Verständnis.

Hauptthema war natürlich – wenig erstaunlich – Geld, klassisches Geld und digitales Geld. Am späteren Abend war ich mit drei Studenten von ETH und ZHAW im Gespräch. Ein Informatiker erzählte, er habe mit 18 die ersten Bitcoins gekauft, mit 21 habe er bereits eine Million verdient, jetzt, mit 23, seien seine Bitcoins mehr als 10 Mio Franken wert. Aber eine sinnvolle Anwendung für das viele Geld schien er noch nicht gefunden zu haben, er wirkte eher etwas hilflos, auf der Suche nach einem Mentor.

Wir waren gerade dabei, die Kontaktdaten auszutauschen als Niklas Nikolajsen zusammen mit seiner hochschwangeren Frau Anne-Christine zu unserer feucht-

fröhlichen Tischrunde stiess. Als begnadeter Showman zog er sofort die ganze Aufmerksamkeit auf sich, derweil er Bonmots und Anekdoten zum besten gab. So soll er kürzlich in einem Gespräch mit den Zuger Steuerbehörden gefragt worden sein, ob er auch wirklich alle seine Krypto Assets deklariert hätte, was er salopp mit „you will

LocalTalk

Dieser LT findet ausschliesslich online statt! Man kann sich per Zoom einwählen und von zuhause aus teilnehmen.

Mittwoch 10. April 2024

ab 19.15 Uhr Einwahl bei Zoom
ab 19.30 Uhr Vortrag

Ort: Online in Zoom.

Thema: Digitale Brieftaschen

Im heutigen LT unterhalten wir uns über die digitalen Brieftaschen. Was verstehen wir darunter? Wie kann man sie nutzen?

Weitere Daten:

8. Mai
12. Juni
14. August
11. September
9. Oktober
13. November
11. Dezember

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an diesen Veranstaltungen.

Ellen Kuchinka und Pit Hänger

Weitere Infos

<http://www.mus.ch/lt-basel>
ekuchinka@mus.ch
pit.haenger@mus.ch

Unsere Tischrunde, u.a. mit Niklas Nikolajsen und den drei Studenten.



never know“ beantwortet habe, wie er uns mit schelmischem Grinsen erzählte.

Es war in der Tat ein denkwürdiger Anlass, ein spannender Abend. Gelegentlich beschlich mich jedoch das Gefühl, der einzige «arme Schlucker» im Raum zu sein – mal abgesehen vom Servicepersonal, das uns unermüdlich und wieselflink den ganzen Abend bediente. ■

Einladung zur MUS GV 2024, Solothurn

in der Enter Technikwelt in Derendingen, am Samstag, 25. Mai 2024.

Programm

- 10.15 Uhr Treffpunkt bei der Enter Technikwelt, Derendingen
 - 10.25 Uhr Start zur Museumsführung
 - 12.15 Uhr Mittagessen im Enter Bistro
 - 14.00 Uhr MUS Mitgliederversammlung 2024
- Rahmenprogramm und Mittagessen werden von MUS bezahlt.

Traktandenliste

1. Begrüssung, Mitteilungen
2. Wahl der Stimmenzähler,
Wahl des Tagespräsidenten (Moderator)
3. Protokoll der GV 2023, zu finden im MUSletter Juli 2023
und auf <www.mus.ch/members/gv-protokolle>.
4. Jahresberichte
5. Finanzbericht
6. Revisorenbericht
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl des Vorstands und der Revisoren
9. Schriftlich eingegangene Anträge der Mitglieder
10. Tätigkeitsprogramm und Ziele 2024/2025
11. Jahresbudget und Festsetzung des Mitgliederbeitrags
12. Varia
13. Nächste Termine

Anträge an die GV sind bis spätestens 10. Mai 2024 schriftlich oder per E-Mail an <sekretariat@mus.ch> einzureichen.

Anmeldung für Rahmenprogramm und Mittagessen

Anmeldung bitte bis 19. Mai per Mail an <sekretariat@mus.ch>. Wir haben die freie Wahl zwischen Tagesmenü und à la carte. Die aktuelle Menükarte kann hier eingesehen werden: <<https://enter.ch/de/gastronomie/>>

Enter Technikwelt Solothurn in Derendingen

ist das grösste interaktive Museum der Schweiz für analoge und digitale Technik. Faszinierende Zeitreisen vom ersten Schweizer Radiostudio bis zu den neuesten Erfindungen: Hier wird analoge und digitale Technikgeschichte lebendig. Robert Weiss (Gründungsmitglied von MUS) ist als Experte für Computergeschichte im Beirat der Enter Technikwelt. Er wird uns eine spannende VIP Spezialführung durch die Ausstellung bieten.

Nützliche Links und Infos zum GV-Programm

<<https://www.mus.ch/verein-start/mitgliederversammlungen/>>
<<https://enter.ch/de/ueber-uns/>>

Anreise

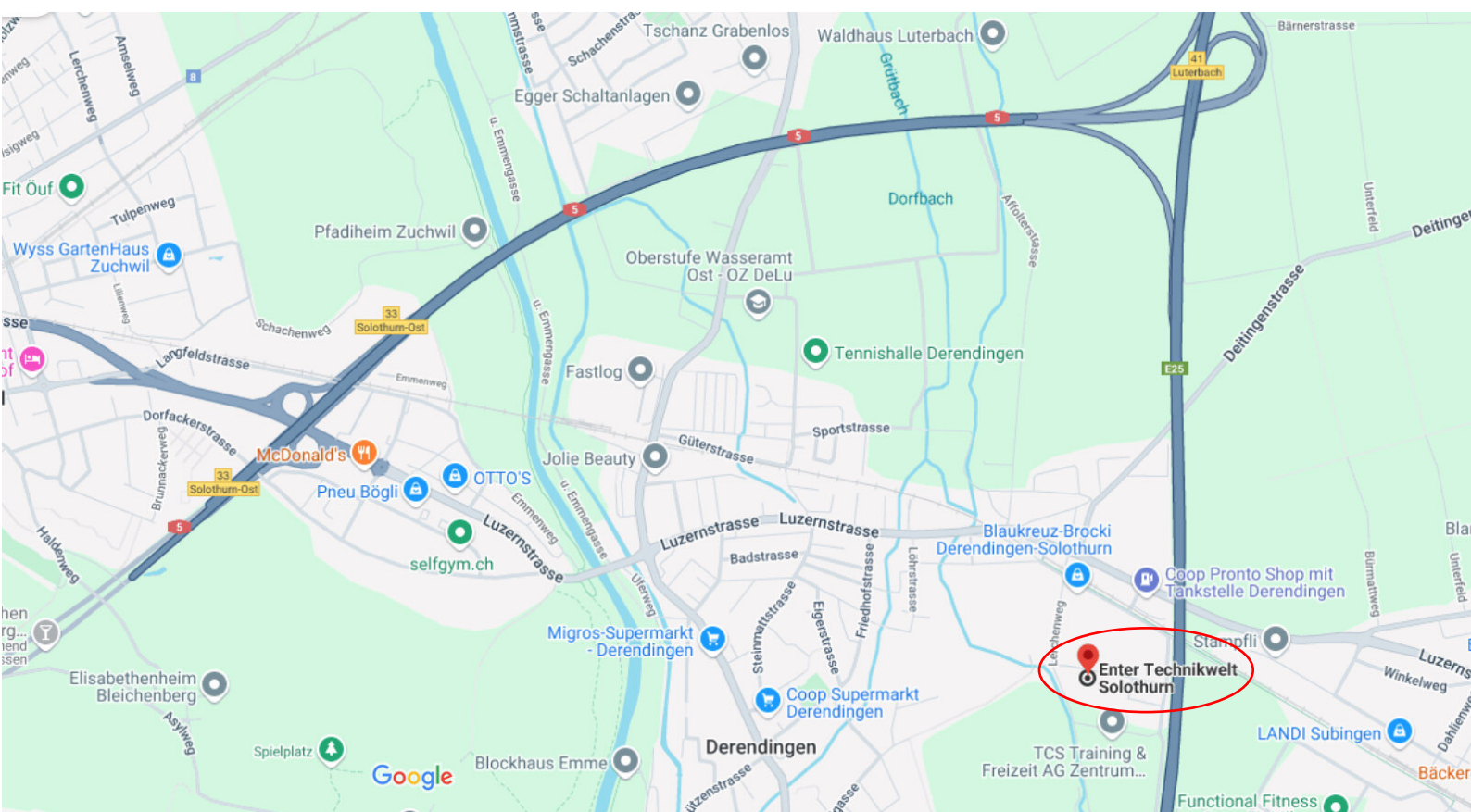
Enter Technikwelt Solothurn, Gewerbestrasse 4, 4552 Derendingen
<<https://enter.ch/de/anreise/>>

Der «Enter Shuttle» fährt um 10.10 vom Bahnhof Solothurn direkt zum Museum. Kosten: CHF 5.– pro Fahrt.

Für den Vorstand
Pit Hänger, Präsident

Züge zum Bahnhof Solothurn

	Abfahrt	Solothurn an	Umsteigen in
Basel (IC 21, IC 5)	09.03 Uhr	09.56 Uhr	Olten, ab 09.35
Bern (RE 5)	09.05 Uhr	09.40 Uhr	
Bern (IR 65, IC 5)	09.12 Uhr	09.59 Uhr	Biel, ab 09.46
Luzern (IR 26, IC 5)	08.54 Uhr	09.56 Uhr	Olten, ab 09.35
St. Gallen (IC 5)	07.58 Uhr	09.56 Uhr	
Zürich (IC 5)	09.02 Uhr	09.56 Uhr	



April 2024

We share knowledge.

iOS Tipps & Tricks: Neue Funktion in Version 17

Ein leicht übersehenes neues iPhone-Feature.

■ Thomas Kägi

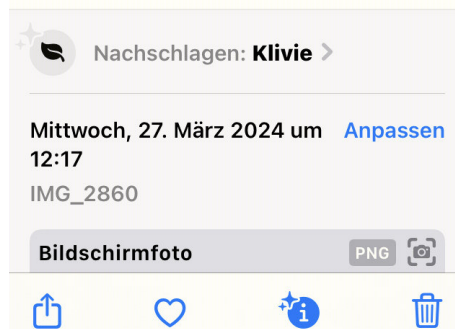
Frühling! Da gehe ich wieder draussen spazieren und entdecke Blumen am Wegrand, die mir noch nie aufgefallen sind. Was ist das für eine Pflanze? So frage ich mich selbst, oder ein Enkel oder Enkelin, wissbegierig wie sie nun mal sind, möchte das gerne wissen. Mit dem auf iOS 17 aufgerüsteten iPhone lässt sich die Antwort blitzartig finden, ganz ohne besondere App. Die gibt's zwar auch, z.B. PlantNet, Flora Incognita oder Naturblick. Vielleicht können sie das noch besser – aber es geht auch ohne sie.

Zur Illustration habe ich es mit einer blühenden Pflanze im Wintergarten gemacht. Foto machen und links unten auf das eben geschossene Foto tippen, damit es geöffnet wird. Genau gleich geht es auch mit früher gespeicherten Fotos.

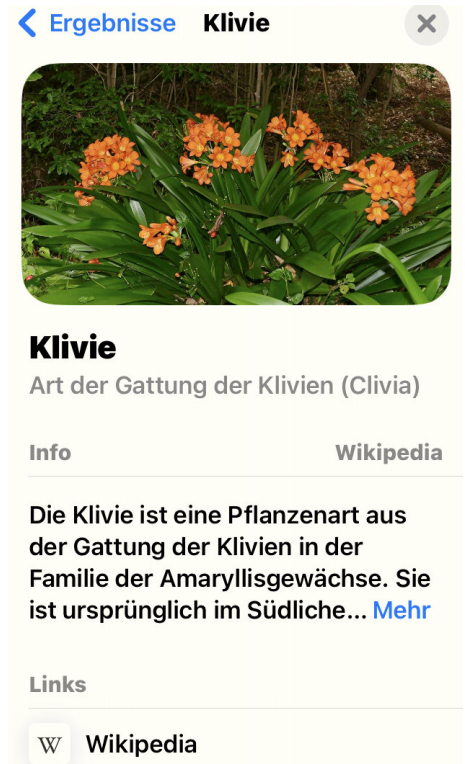
Übrigens funktioniert das nicht nur mit Pflanzen, sondern auch mit Tieren oder markanten Gebäuden, wahrscheinlich auch noch mit anderen Sachen – einfach probieren!



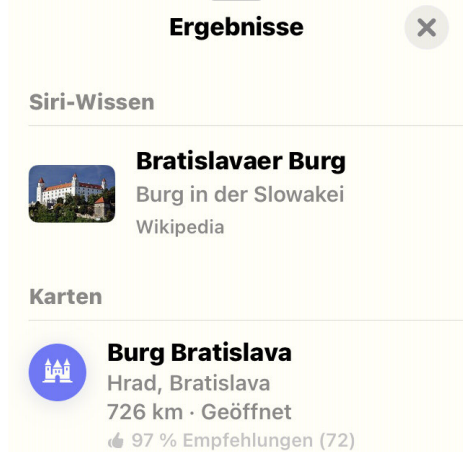
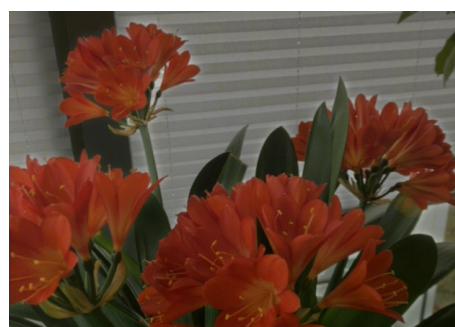
Untertitel hinzufügen



Auf das **i** im Kreis tippen oder auf Bild nach oben wischen. Da steht schon der Name. Mehr Info bei «Nachschlagen». Eines der Ergebnisse antippen..



... führt zur vollständigen Wikipedia Info. Auch die Bratislavaer Burg wird auf dem Foto vom iPhone erkannt.



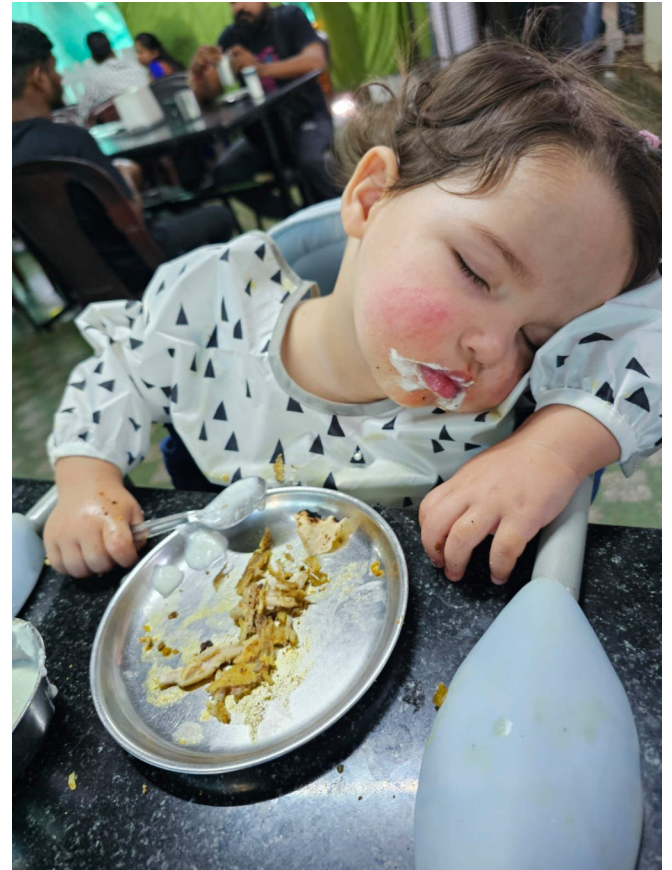
April 2024

We share knowledge.

Apropos Einschlafen beim Essen

■ Werner Widmer

Als Reaktion auf mein Editorial im März MUSletter hat mir Bernhard Windler das perfekt passende Bild zur Illustration geschickt. Seine kleine Enkelin Fiona war über Weihnachten und Neujahr mit der ganzen Familie in Goa, Indien, der Heimat ihres Vaters. Und von da hat uns dieses wunderbare Föteli erreicht: Enkelin Fiona, fotografiert am 27.12.2023 in Goa, Indien, beim Essen. ■



Illustre Persönlichkeiten

■ Werner Widmer

Enrique Steiger

In den letzten Wochen war ein langjähriges MUS Mitglied in verschiedenen Medien prominent vertreten: Enrique Steiger. Einerseits gilt er als einer der besten und teuersten Schönheitschirurgen der Welt, er richtet Nasen von Hollywoodstars ebenso wie die Gesichtszüge von Leuten der High Society weltweit. Andererseits operiert er seit Jahrzehnten kriegsversehrte Kinder und Erwachsene in Kriegsgebieten in Afrika und Asien – unentgeltlich. Die von ihm gegründete Organisation Swisscross bildet in diesen Ländern auch Personal in der Wiederherstellungschirurgie aus.

Enrique Steiger war am 10. Januar 2024 zu Gast in der Sendung Persönlich Im Radio SRF, die hier als Podcast gehört werden kann: <https://www.srf.ch/audio/persoendlich/schoenheitschirurg-trifft-songwriterin-enrique-steiger-und-kings-elliott?id=12516935>

Am 14. März 2024 wurde der SRF DOK Film «Im Reich der Taliban – Ein Schönheitschirurg auf humanitärer Mission» ausgestrahlt. Eine eindrückliche Reportage, die man hier ansehen kann: <https://www.srf.ch/sendungen/dok>

Niklas Nikolajsen

Im Editorial dieser Nummer taucht der Name Niklas Nikolajsen auf. Der dänisch-schweizerische Doppelbürger ist einer der frühen Verfechter von Krypto-Währungen, Software-Entwickler, Investor und Mitbegründer von Bitcoin Suisse. Sein Vermögen wird auf mehrere Hundert Millionen Franken geschätzt. https://de.wikipedia.org/wiki/Niklas_Nikolajsen

Am 27. März zeigte die Sendung Reporter auf SRF unter dem Titel «Mit Bitcoin reich geworden – So lebt es sich als Millionär» eine 30-minütige Reportage über Nikolajsen:

<https://www.srf.ch/sendungen/dok/reich-durch-kryptowaehrung-der-bitcoin-millionaer-und-sein-denkmal-am-zugersee> ■



iPhone Bilder im März

We share knowledge.



Gesichtet an der Bahnhofstrasse in Erlenbach: Der Osterhase mit seinem Hasimobil. 22.3.2024, 13.20 Uhr.
Osterglocken in der Abendsonne. 19.3.2024, 18.15 Uhr. Aufnahmen mit dem iPhone 8. © W. A. Widmer, Erlenbach.

